



Aktuelles aus Ihrer Steuerverwaltung | Januar 2026

Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025

Neuerungen Steuerjahr 2025

Höhere Maximalbeträge an die Säule 3a

Der **Maximalbetrag 2025** an die **Säule 3a** beträgt **neu 7 258 Franken** für steuerpflichtige Personen mit Beiträgen an die 2. Säule.

Für steuerpflichtige Personen **ohne 2. Säule** beträgt er weiterhin maximal **20 Prozent** des jährlichen Erwerbseinkommens, **neu höchstens 36 288 Franken**.

Es gilt der Betrag, welcher bis zum 31. Dezember 2025 insgesamt für das Steuerjahr 2025 einbezahlt wurde.

Mehr dazu: www.taxme.ch

> Themen > Steuersituationen > Vorsorge

Kinderdrittbetreuungsabzug

Bei der **direkten Bundessteuer** beträgt der **maximale Abzug** der Kosten für Kinderdrittbetreuung **je Kind neu 25 800 Franken pro Jahr** (bisher 25 500 Franken).

Bei den **Kantons- und Gemeindesteuern** beträgt der **maximale Abzug** der Kosten für Kinderdrittbetreuung **je Kind weiterhin 16 000 Franken pro Jahr**.



Besteuerung von Leibrenten

Bisher wurde bei Leibrenten generell ein Anteil von 40 Prozent als pauschaler, steuerbarer Ertragsanteil besteuert. **Ab dem Steuerjahr 2025** wird der steuerbare Ertragsanteil **neu** individuell ermittelt.

Mehr dazu: www.be.ch/taxinfo

> Themen > 2. Einkommens- und Vermögenssteuern > Artikel 27 StG > Besteuerung von Leibrenten und Verpründung ab dem Steuerjahr 2025

Ausgleich der kalten Progression

Steigen wegen der Teuerung die Löhne, steigt auch die Steuerbelastung. Diesen Effekt nennt man «kalte Progression». Der Bund und die Kantone gleichen diese gemäss den gesetzlichen Vorgaben aus, indem sie die Steuerbelastung senken.

So auch für das Steuerjahr 2025: Im Kanton Bern werden bei den **Kantons- und Gemeindesteuern erneut die Einkommenssteuertarife gesenkt**.

Bei der Bundessteuer werden zusätzlich Abzüge erhöht.

Mehr dazu: www.be.ch/taxinfo

> Themen > 1. Allgemeines > Ausgleich der kalten Progression

Die **Details** zu den **Abzügen** finden Sie auf der **letzten Seite** dieser Broschüre.

Zahlungen für 2026

Wenn Sie im 2025 Vorauszahlungen geleistet haben, erhalten Sie anfangs 2026 automatisch eine neue **QR-Rechnung** für Ihre Einzahlungen mit **neuer QR-Referenznummer**. Es ist wichtig, dass Sie bei Ihren Vorauszahlungen im 2026 diese QR-Referenznummer verwenden. Nur so können wir Ihre Zahlungen dem richtigen Steuerjahr zuordnen.

Bei den **Kantons- und Gemeindesteuern**

hat der Regierungsrat beschlossen, für das Steuerjahr 2026 den **Vorauszahlungszins** auf **0,25 %** zu senken (bisher 0,75 %). Der Vorauszahlungszins für die direkte Bundessteuer sinkt auf **0 %** (bisher 0,75 %).

Mehr dazu: www.taxme.ch

> Steuern bezahlen > Vorauszahlungen leisten

Der **Vergütungszins** für die Kantons- und Gemeindesteuern beträgt wie im Vorjahr **1 %**.

Der **Verzugszins** bleibt unverändert – weiterhin **4 %**. Bei der direkten Bundessteuer wurden der **Rück-erstattungszins** und der **Verzugszins** auf jeweils **4 %** gesenkt (bisher jeweils 4,5 %).

Kryptowährungen

Kryptowährungen unterliegen der Vermögenssteuer und sind in der Steuererklärung im Wertschriftenverzeichnis zu deklarieren. **Massgeblich ist der Wert per 31. Dezember 2025**.

Allfällige Erträge aus Kryptowährungen (zum Beispiel aus sogenanntem «Staking») sind als Vermögenserträge zu deklarieren. Wertzuwachsgewinne durch Veräußerungen im Privatvermögen sind in den meisten Fällen steuerfrei.

Mehr dazu: www.be.ch/taxinfo

> Themen > 2. Einkommens- und Vermögenssteuern
> Kryptowährungen

Wartungsfenster

An den **Wochenenden vom 14./15. Februar und 21./22. März 2026** sind Wartungsfenster geplant. An diesen Tagen können Sie **Ihre Steuererklärung nur eingeschränkt online ausfüllen**.

Die Termine sind bewusst so kurz wie möglich gehalten. Dies ungefähr auf den Zeitraum von Samstag, 22 Uhr bis Sonntag, 12 Uhr. Die Wartungsfenster gewährleisten die Verfügbarkeit und Sicherheit der kantonalen IT-Infrastruktur. Die Arbeiten betreffen verschiedene Dienste und berücksichtigen die Anforderungen aller Direktionen.



Fristverlängerung eingeben

Die **Einreichefrist** finden Sie auf dem **Brief** zur Steuererklärung. Wenn Sie eine **Fristverlängerung** einreichen möchten, gelten folgende Fristen und Gebühren:

Frist-verlängerung	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief), telefonisch, Schalter
bis 15. Juli	gebührenfrei	CHF 20
bis 15. Sept.	CHF 20	CHF 40
bis 15. Nov.	CHF 40	CHF 60

Haben Sie gespendet?

Spenden an juristische Personen mit Sitz in der **Schweiz** sind **steuerlich abziehbar**. Dies jedoch nur, wenn die Institutionen hinsichtlich der öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke steuerbefreit sind oder wenn es sich um Spenden an Bund, Kanton oder Gemeinden handelt. Sie müssen **jede Spende einzeln und detailliert** in der Steuererklärung angeben. Abziehbar sind **maximal 20 % des Reineinkommens**.

Das Verzeichnis der steuerbefreiten Institutionen wird regelmässig aktualisiert.

Mehr dazu: www.be.ch/taxinfo

> Themen > 2. Einkommens- und Vermögenssteuern
> Vergabungsabzug

IBAN-Nummer online erfassen

Wenn Sie die Steuererklärung ausfüllen, können Sie die **IBAN-Nummer** für eventuelle Rückzahlungen direkt in den **Stammdaten** von TaxMe-Online erfassen oder anpassen.

Steuererklärung in BE-Login online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In **BE-Login** können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.



BE-Login mit AGOV



AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz. Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein.

Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben. Unser Leitfaden vereinfacht Ihnen den Wechsel.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Bleiben Sie für Drittpersonen im gleichen BE-Login

Füllen Sie die Steuererklärung auch für **Familienmitglieder wie Ihre Eltern** oder für **Bekannte** aus? Haben Sie ein Treuhandbüro und füllen Sie für Ihre Kundschaft Steuererklärungen aus? Arbeiten Sie für eine Organisation und füllen Steuererklärungen für **Dritte** aus?

Im BE-Login können Sie unter dem Menüpunkt **«Weitere Steuererklärungen»** die Steuererklärungen von natürlichen Personen, von virtuellen Steuersubjekten (z. B. Erbengemeinschaften, Miteigentum) oder von juristischen Personen auf einfache Weise zentral verwalten. So haben Sie sämtliche für Sie relevanten Steuererklärungen **im gleichen Login** verfügbar.

Hilfsmittel zum Ausfüllen Ihrer Steuererklärung



www.taxme.ch

Die wichtigsten Informationen rund um die **Steuererklärung, Fristverlängerung und Steuern bezahlen** sind einfach zugänglich. Die elektronischen Services sind im Navigationspunkt **«E-Services»** zusammengefasst.



www.taxme.ch/wegleitung-np

Die **Wegleitung für natürliche Personen, selbstständig Erwerbstätige und Landwirtinnen und Landwirte** ist als eigenständiger Internetauftritt jederzeit einsehbar. Während dem Online-Ausfüllen der Steuererklärung gelangen Sie zudem direkt an die richtige Stelle der Wegleitung, indem Sie die **roten «i»-Symbole** anklicken. Füllen Sie Ihre Steuererklärung auf Papier aus? Die vollständige Wegleitung finden Sie als PDF-Datei im Internet.



www.be.ch/taxinfo

Wenn Sie **vertiefte Fachinformationen** zu allen Steuerarten, Verfahrensfragen, zum Steuerstrafrecht und Steuerbezug oder Gesetzesartikel suchen, sind Sie mit TaxInfo, der Steuerpraxis im Kanton Bern, genau richtig! In der Rubrik **«Aktuell»** ist eine Auswahl der zuletzt aktualisierten und neuen Beiträge verlinkt. So sind Sie immer auf dem Laufenden.

Abzüge 2025 auf einen Blick

Die folgenden Abzüge können Sie geltend machen. Die Abzüge werden bei Ihrer Steuerberechnung berücksichtigt, wenn Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen. In Ihrer Veranlagungsverfügung wird ersichtlich sein, in welchem Umfang die Abzüge gewährt wurden.

Veränderungen zum letzten Steuerjahr sind farbig hinterlegt.

Ziffer ¹	Abzüge	Kanton		Bund
		Einkommen in CHF	Vermögen in CHF	Einkommen in CHF
	Allgemeiner Abzug ²	5'300.–	–	–
	Abzug für Verheiratete ²	5'300.–	18'000.–	2'800.–
1.1	Säule 3a mit Pensionskasse (2. Säule) ohne Pensionskasse (2. Säule)	bis 7'258.– bis 36'288.–	–	bis 7'258.– bis 36'288.–
1.2	Abzug für Alleinstehende mit eigenem Haushalt Zusätzlich je Kind	2'400.– 1'300.–	–	–
2.1	Zweiverdienerabzug ²	2 % des Gesamt- einkommens, max. 9'500.–	–	50 % des niedrigeren Einkommens, mind. 8'600.– max. 14'100.–
2.1	Kinderabzug je Kind	8'300.–	18'000.–	6'800.–
2.1	Abzug der Kosten für Kinderdrittbetreuung je Kind	bis 16'000.–	–	bis 25'800.–
2.1	Abzug für auswärtige Ausbildung je Kind	bis 6'400.–	–	–
4.2	Versicherungsabzug: Verheiratete mit Pensionskasse oder Säule 3a ohne Pensionskasse oder Säule 3a je Kind je unterstützungsbedürftige Person	4'900.– bis 7'200.– 700.– –	–	bis 3'700.– bis 5'550.– 700.– 700.–
	Alleinstehende mit Pensionskasse oder Säule 3a ohne Pensionskasse oder Säule 3a je Kind je unterstützungsbedürftige Person	2'450.– bis 3'600.– 700.– –	–	bis 1'800.– bis 2'700.– 700.– 700.–
4.4	Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien	bis 5'300.–	–	bis 10'600.–
5.2	Unterstützungsabzug	4'800.–	–	6'800.–
5.3	Vergabungen	mind. 100.– max. 20 % des Reineinkommens	–	mind. 100.– max. 20 % des Reineinkommens
5.4	Selbst getragene Krankheits- und Unfallkosten	sofern 5 % des Reineinkommens übersteigend	–	sofern 5 % des Reineinkommens übersteigend
6.1	Fahrkosten Fahrrad, E-Bike, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild Auto Motorrad mit weißem Kontrollschild	max. 7'000.– 700.– –70 je km –40 je km	–	max. 3'300.– 700.– –70 je km –40 je km
6.2	Auswärtige Verpflegung: pro Tag pro Jahr pro Tag (mit Verbilligung) pro Jahr (mit Verbilligung)	15.– 3'200.– 7.50 1'600.–	–	15.– 3'200.– 7.50 1'600.–
6.3	Verpflegungskosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt: pro Tag pro Jahr pro Tag (mit Verbilligung) pro Jahr (mit Verbilligung)	30.– 6'400.– 22.50 4'800.–	–	30.– 6'400.– 22.50 4'800.–
6.4	Übrige Berufskosten	3 %, des Nettolohns, mind. 2'000.– max. 4'000.–	–	3 %, des Nettolohns, mind. 2'000.– max. 4'000.–
6.5	Berufskosten Nebenerwerb	20 %, des Nettolohns, mind. 800.– max. 2'400.–	–	20 %, des Nettolohns, mind. 800.– max. 2'400.–
6.6	Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten	max. 12'500.–	–	max. 13'000.–
	Abzug für kleine bis mittlere Einkommen² Alleinstehende mit anrechenbarem Einkommen bis CHF 16'700.– Verheiratete mit anrechenbarem Einkommen bis CHF 22'300.–	Abzug 1'100.– 2'200.–	–	–
	Ergänzende Hinweise: – Pro Kind erhöht sich der Abzug um CHF 600.– – Bei anrechenbarem Einkommen über CHF 16'700.– (Alleinstehende) bzw. CHF 22'300.– (Verheiratete), reduziert sich der Abzug pro CHF 2'000.– Mehreinkommen um CHF 150.– (Alleinstehende) bzw. CHF 300.– (Verheiratete).			

¹ Unter diesen Ziffern werden die Abzüge in Ihrer Veranlagungsverfügung ausgewiesen.

² Der Abzug wird automatisch gewährt.